

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

„Kremser“ Kinder-Hustensaft

Wirkstoffe: Primelsirup, Thymiansirup, Spitzwegerichsirup

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss „Kremser“ Kinder-Hustensaft jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist „Kremser“ Kinder-Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von „Kremser“ Kinder-Hustensaft beachten?
3. Wie ist „Kremser“ Kinder-Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist „Kremser“ Kinder-Hustensaft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST „Kremser“ Kinder-Hustensaft UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Die Wirkstoffe des „Kremser“ Kinder-Hustensaftes wirken schleimlösend und hustenberuhigend.

Anwendungsgebiete: Zur Linderung des Hustenreizes, bei Katarrhen der oberen Luftwege und bei trockenem Reizhusten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON „Kremser“ Kinder-Hustensaft BEACHTEN?

„Kremser“ Kinder-Hustensaft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von „Kremser“ Kinder-Hustensaft sind (z.B. Parabenallergie), sowie bei Allergie gegen Lippenblütler
- von Kindern mit akuter Kehlkopfentzündung mit Atemnot in der Krankengeschichte
- bei Asthma
- von Alkoholkranken
- von Diabetikern

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von „Kremser“ Kinder-Hustensaft ist erforderlich

Beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

Bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren ist Vorsicht geboten.

Bei Einnahme von „Kremser“ Kinder-Hustensaft mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt und nicht zu erwarten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Aufgrund unzureichender Erfahrungswerte wird eine Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Negative Auswirkungen dieses Arzneimittels auf die Reaktionsfähigkeit oder die Verkehrstüchtigkeit sind nicht zu erwarten. Der Alkoholgehalt von 2,4 Vol-% ist zu beachten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von „Kremser“ Kinder-Hustensaft

Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Ethanol (Alkohol), weniger als 100 mg pro Teelöffel.

Dieses Arzneimittel enthält 45,5 Gew.-% Saccharose und ist daher nicht für Diabetiker geeignet.

Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

„Kremser“ Kinder-Hustensaft enthält zur Konservierung Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216). Diese können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST „Kremser“ Kinder-Hustensaft EINZUNEHMEN?

Kinder von 4 bis zu 6 Jahren: 2-3 mal täglich 1 Teelöffel (5ml).

Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche: 4-6 mal täglich 1 Teelöffel (5ml).

Der Hustensaft ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 4 Jahren bestimmt.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von „Kremser“ Kinder-Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung kann es zu leichten Beschwerden des Magen-Darmtraktes kommen, die sich in Form von Übelkeit, Brechreiz, Magenbeschwerden und Durchfällen äußern können.

Wenn Sie die Einnahme von „Kremser“ Kinder-Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann „Kremser“ Kinder-Hustensaft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können allergische Reaktionen und Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Magenbeschwerden) auftreten.

Die enthaltenen Parabene (p-Hydroxybenzoesäureester) können allergische Reaktionen auslösen, die möglicherweise erst verspätet auftreten können.

Besonders bei hellhäutigen Personen kann es zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht mit sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Haut kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST „Kremser“ Kinder-Hustensaft AUFZUBEWAHREN?

Die Flasche fest verschlossen halten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was „Kremser“ Kinder-Hustensaft enthält

- Die Wirkstoffe in 100 g sind:
 - 2.08g Primelsirup, hergestellt aus einem Auszug aus Primelwurzel
 - 20.84g Spitzwegerichsirup, hergestellt aus einem Auszug aus Spitzwegerichblättern
 - 20.84g Thymiansirup, hergestellt aus einem Auszug aus Thymian
- Die sonstigen Bestandteile sind:
 - alkoholischer Auszug aus Bitterorangenschalen, Himbeerextrakt, Glycerin, Saccharose, Ethanol, gereinigtes Wasser, Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216)

Wie „Kremser“ Kinder-Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Brauner Sirup mit charakteristischem Geruch nach Thymian.

Packungsgröße: 100ml = 120g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Wienertor-Apotheke Mag. pharm. Andrea Schachhuber KG, Untere Landstraße 56, 3500 Krems.

Reg.Nr. APO-5-00595

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 01/2020